



Herausgeber: F. G. Aker und Ch. Arnold.

Öffentliche Nachrichten.

Es ist kürzlich bei der unterzeichneten Behörde ein gepolsterter Lehnstuhl zur Verwahrung gekommen. Diejenigen, welche ein Eigenthumsrecht daran zu haben vermeinen, werden hiermit aufgefordert, sich in dem Hause sub Nr. 155. auf der Scheffelgasse 2 Treppen hoch zu melden und daselbst weitem Bescheids gewärtig zu seyn.

Dresden, am 2. Januar 1830.

Das Stadt-Polizei-Collegium.

Gerichtliche Anzeigen.

Den zwei Kindern der Sophie Posth, geesicht gewesenen George Rolle in Ottweiler im Nassau-Saarbrückischen, Namens Johann Georg Wilhelm und Johann Gottlieb Rolle, fielen aus dem Nachlasse des am 13ten Novembers 1826 dahier verlebten Rechnungsraths, Andreas Posth, 1727 fl. 24 kr., und dem Georg Heinrich Schmitt, 354 fl. 47 kr. zu. — Da nun deren Aufenthalt unbekannt, und der Erblasser, Rechnungsrath Andreas Posth, in seinem hinterlassenen Testamente verordnet hat, daß die in einem Jahre sich nicht gemeldet habenden Erben, alsdann in drei darauf folgenden Jahren in öffentlichen Blättern peremptorisch zu ihrer Legitimation und zum Empfang der ihnen zugedachten Erbschaft aufgefordert werden sollen, und die alsdann binnen drei Jahren nicht Erscheinenden, als nicht mehr existirend, noch eheliche Kinder hinterlassend, angesehen werden, und ihre gerichtlich ausgeliehenen Erbportion an diejenigen, welche denselben am nächsten anverwandt sind und sich zu deren Empfang ausweisen können, verabsfolgt werden solle: so werden Obgedachte hierdurch, nach dem Willen des Erblassers, nunmehr zum drittenmale aufgefordert, entweder selbst oder durch hinlängliche Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Erbtheile in Empfang zu nehmen, im Nichterscheinungsfalle aber zu gewärtigen, daß nach nunmehr verloffenen drei Jahren, nach Maßgabe des Testaments verfügt werden wird.

Mannheim, am 4. December 1829.

Großherzogl. Badisches Stadtmantrevisorat.  
L e e r s.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

Mittwoche den 13. Jan. d. J. und folg. Tage, vormitt. von 10 Uhr an, sollen zu Neustadt Dresden, im K. S. Ritter-Akademie-Gebäude parterre, nachverzeichnete, zum Nachlasse Sr. Excellenz des Herrn Generalleutnants v. Bersdorf gehörigen Gegenstände, als: goldne Repetir- und

andere Taschenuhren, 3 paar silb. Sporen, gute Stuh- u. Wanduhren, 5 General-Uniformen, Pistolen und Terzerole, ein engl. Fernrohr, ein Erd- und ein Himmels Globus, eine Zündmaschine, 3 gläs. Kronleuchter, große Wand- u. Pfeilerspiegel, ein Schreib-Secretair von Mahagoni, ein dergl. Schreibtisch, dergl. Wäsch- und Pfeilerkommoden, Thee-, Spiel-, Pfeiler- und Ausziehtische, mod. Divans, Sopha's, Kanapees und Stühle, 2 Dhd. Rohrstühle, Etagères, Bücher-, Kleider- und Wirtschaftsschränke, seine Herren-Kleider, dergl. Anzichwäsche, gute Federbetten, Weiß. Porzellan, fein geschliff. Glaswerk, Kupfer-, Zinn- und Messinggeschirre, auch mehre Wirtschaftssachen, sowie: ein gelb lack. Stadtwagen, eine grün lack. vier-sitzige Chaise, eine gelb lack. Troschke, 4 paar fast neue Kummgeschirre, engl. Reitpeitschen, Chabraquen mit gold. und silb. Treppen besetzt: c., meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich,  
K. S. General-Kriegsgerichts- u. Sou-  
vern.Auct. et Taxat. jur.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Zwei 6jährige englisirte Kutschpferde, über 2 hoch, Schwarzrappen, können zum Verkauf gebracht werden durch Herrn Vereiter Walthers, Neustadt, Königstraße Nr. 17.

2) Pianofortes und Gitarren, von verschiednen guten Meistern gefertigt und von verschiedener Qualität, sind zu verkaufen und zu vermieten im Pianoforte-Magazin, Neustadt-Dresden, Obergraben Nr. 114. zweite Etage.

Thieme.

3) Ein Haus mit englisch angelegtem Garten, an der Bauener Straße, ist um den Preis von 4000 Thalern zu verkaufen. Näheres Neustadt-Dresden, Obergraben Nr. 114. zweite Etage.

4) Ein Hühnerhund und ein englisches Windspiel, Solofänger, sind billig zu verkaufen: am Schießhause Nr. 974.

5) Ein blecherner Windofen, mit Rohr, ist billig zu verkaufen, in Friedrichstadt, Brückenstraße Nr. 19. parterre bei Heber.

Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Schloßgasse Nr. 323. (dem Königl. Schlosse gegenüber) ist von Ostern d. J. an die 2te Etage zu vermieten.

2) Eine erste Etage vorn heraus von 4 Stuben und Küche ist zu Ostern d. J. zu vermieten.